

Alle Corona-Hürden gemeistert

Alle 66 Entlassschüler des Evangelischen Gymnasiums haben ihr Abitur auf Anhieb geschafft. 27 von ihnen haben sogar eine eins vor dem Komma bei der Durchschnittsnote. Mit am schönsten war, dass man am Freitag gemeinsam den Abschluss feiern durfte.

Birgit Nolte

■ **Werther.** Dagmar Scheibe und Christoph Horstmann mussten eigentlich nicht viel sagen. Die beiden Jahrgangsstufenleiter streiften einfach Hygienekittel über, setzten sich Schutzhauben auf den Kopf und hielten ein 1,50 Meter langes Stück Holz in die Höhe. Damit brachten die beiden Lehrer das visuell auf den Punkt, was diesen Abschlussjahrgang über ein Jahr bestimmt hat, und was am Freitag in jeder Rede zur Sprache kam: die Corona-Pandemie.

Es waren wahrlich keine einfachen Bedingungen, mit denen sich die Abiturienten des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW) herumschlagen mussten. Unterricht fand meist nur auf Distanz im Internet statt und auch die privaten Kontakte mussten viele Monate lang auf ein Minimum reduziert werden.

„Corona hat für uns die Welt auf den Kopf gestellt“, bilanzierte Ida Klaas im Namen des Abschlussjahrgangs. „Dadurch wurden uns schwere Steine in den Weg gelegt, aber wir haben zusammengehalten.“

Dieser Zusammenhalt sollte sich am Ende auszahlen: Alle 66 jungen Männer und Frauen haben ihr Abitur auf Anhieb geschafft. Keiner musste in die Nachprüfung. 27 Abiturienten schnitten mit einer eins vor dem Komma ab. Mit einer glatten 1,0 schlossen Daniel Linn, Mina Hörnschemeyer, Johanna Bartling, Martha Küstermann, Melina Kleck und Mattis Nienaber ihre EGW-Karriere ab.

„Wir sind sehr stolz auf Euch!“, stellte auch Bürgermeister Veit Lemmen allen Ab-



In zwei Gruppen wurde der Abiturjahrgang 2021 in der evangelischen Kirche verabschiedet.

FOTOS: BIRGIT NOLTE

iturienten ein gutes Zeugnis aus. Lemmen riet den Entlassschülern dazu, jetzt erst einmal durchzuatmen und sich diesen Sommer auf schöne Dinge zu konzentrieren.

„Mit dem höchsten erreichbaren Schulabschluss steht Ihnen alles offen“, betonte Michael Geis, Vorsitzender des EGW-Schulvereins, und Elternvertreterin Alexa Krebs wies im Namen der Eltern darauf hin, dass ab jetzt Abschreiben erlaubt ist. „Findet Vor-

bilder, lasst Euch inspirieren“, lautete Alexa Krebs' Tipp, die sich „nach drei Kindern und 16 Jahren Elternbeirat“ von diesem Gremium verabschiedete.

Dass in den vergangenen Monaten deutlich mehr auf dem Stundenplan stand als gewohnter Lehrstoff, darauf wiesen die Jahrgangsstufenleiter hin. „Selbstorganisation, Durchhaltevermögen, Solidarität und Kompromissfähigkeit“, zählte Dagmar Scheibe

und Christoph Horstmann Tugenden auf, auf die es ankam. „Ihr habt nicht nur das Abitur geschafft, sondern auch die Reifeprüfung im Meistern besonderer Gegebenheiten“, lobte das pädagogische Duo die Schülerschaft. „Wir können Euch mit Zuversicht in die Zukunft entlassen“, war sich denn auch Schulleiter Christian Kleist sicher.

Damit auch bis zu vier Angehörige pro Schüler an der Abschlussfeier teilnehmen

konnten, wurden die Entlassschüler nach dem Anfangsbuchstaben ihrer Nachnamen aufgeteilt. Die eine Hälfte feierte am Vormittag in der evangelischen Kirche ihre Abschlussfeier, die andere am frühen Nachmittag. Bei beiden Gelegenheiten lockerte die Bigband des EGW unter der Leitung von Michael Henkemeier das Programm auf.

Am Abend kamen alle getesteten Schülerinnen und Schüler zu einem kleinen, im-

provisierten Abiball auf einem Hof in Bielefeld-Jöllenberg zusammen. Hier werden sie bestimmt auch auf die Fahrten nach Berlin und Spiekeroog zurückblicken, die die SV-Vertreterin Franziska Rohde schon bei der Feier in der Kirche in Erinnerung gerufen hatte. Auch diese Lehrkräfte durften beim Abiball in Jöllenberg ein wenig mitfeiern. Aufgrund der aktuellen Coronaregeln waren weitere Besucher nicht zugelassen.

Der Abitur-Jahrgang 2021

David Ahringhoff, Mia Arlt, Johanna Bartling, Anna-Louise Viktoria Bode, David Borgstedt, Lena Katharina Brinker, Marie Brünger, Philipp Eichwald, Nico Engler, Tom Fahle, Finn Jannis Fechtel, Anna-Marie Franziska Fels, Lennart Finke, Abdi-Tamene Gaesing, Lynn Garbe, Vivien Giemza, Tobias Giesemann, Felina Gomille, Philip Grünz, Leonie Katharina Heermann, Katharina Herden, Vinzent Hermann, Nils Christoph Hoischen, Lea Höner, Mina Alicia Hörnschemeyer, Jacqueline Jablonski, Aurelius Kapp, Milena Isabell Kisker, Ida Johanna Klaas, Melina Kleck, Thomas Klinner, Kathleen Linda Köhler, Paulina Krebs, Martha

Hedda Marie Küstermann, David Landwehr, Inka Carlotta Lege, Daniel Linn, Friederike Pauline Lücking, Malin Britt Lundström, Annkatrin Mammel, Johan Rio, Mesquita Blotenberg Schäfer, Birte Johanna Meyer, Finja Kristin Müller, Bradley Müller, Mattis Nienaber, Alexandra Nossol, Louisa-Marie Philipp, Chiara Potthoff, Emma Marie Prekwinkel, Lukas Riepe, Arne Schebaum, Christoph Schmidt, Jana Naomi Schwartz, Deniz Selcuk, Erik Sell, Finja Stefanski, Thilo Stirnagel, Johan Stöve, Lea Teichmann, Ronja Tilly, Coralie Sophie Timpe, Jonas Warzecha, Luisa Wentrup, Leonie Westerheide, Nick Wiedey, Enno Zurmühlen.



Nach dem anstrengenden letzten Jahr freuten sich die erfolgreichen Abiturienten besonders.